

Fähigkeiten produzierender Unternehmen

Seminararbeit

Beschreibung der Arbeit

Produzierende Unternehmen und ihre Wertschöpfungssysteme müssen verschiedene Eigenschaften aufweisen, um aktuellen Herausforderungen wirksam begegnen zu können. Hierzu zählen beispielsweise Robustheit, Agilität und Wandlungsfähigkeit. Da diese Eigenschaften jedoch in wechselseitigen Abhängigkeiten stehen und sich zum Teil gegenseitig begrenzen, ist eine gleichzeitige Maximierung aller Fähigkeiten in der Regel nicht möglich. Daher ist es wichtig, die Begriffe klar zu definieren, gegeneinander abgrenzen und einen Überblick zu schaffen.

Ziel der Arbeit

Im Rahmen dieser Arbeit sollen auf Basis einer Literaturrecherche zentrale Fähigkeiten produzierender Unternehmen, wie z.B. Robustheit, Agilität, Wandlungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit, definiert und systematisch voneinander abgegrenzt werden. Darüber hinaus sollen die Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen diesen Fähigkeiten untersucht werden. Ein besonderer Fokus liegt darauf, herauszuarbeiten, welche dieser Fähigkeiten im Kontext der heutigen Zeit besondere Relevanz besitzen.

Aufgabenstellung

- Literaturrecherche zu zentralen Fähigkeiten produzierender Unternehmen
- Definition und Abgrenzung relevanter Fähigkeiten
- Analyse der Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen diesen Fähigkeiten
- Kritische Synthese und Diskussion der Ergebnisse

Anforderungsprofil

- Studium der Ingenieur- oder Wirtschaftsinformatik, WING o.ä.
- Selbstständige, gewissenhafte und strukturierte Arbeitsweise



Kontakt: Florian Pleier | Lehrstuhl für Produktionsinformatik | florian.pleier@uni-a.de